



Ami Warning: Hausdach



Übung 1: Unterstreiche alle Wörter im Text, die du schon kennst.

Wir sitzen auf irgendeinem Hausdach.
Die Sonne ging grad auf, es ist schon kurz vor acht.
Und ich wünsch` mir, dass du glücklich bist.
Aber ich weiß auch, dass es oft nicht so einfach ist.

Es ist immer schön, dich zu sehen.
Ich glaub ja, dass wir uns irgendwie anders verstehen.
Dinge passieren, die wir wohl nie ganz kapieren.
Ich will so oft meinen Kopf verlieren.

Und ich fang` zu denken an,
auch wenn ich nichts find`, dass ich bereuen kann.
Und ich weiß nicht, wohin,
denk` an das Loch in dir drin.
Es macht doch alles wenig Sinn.



Übung 2: Welches Bild passt? Verbinde Text mit Bild.¹

- Wir sitzen auf einem Hausdach.
- Die Sonne ging grad auf.
- Es ist schon kurz vor acht.
- Und ich wünsch` mir, dass du glücklich bist.
- Und ich fang` zu denken an.
- Ich denke an das Loch in dir drin.

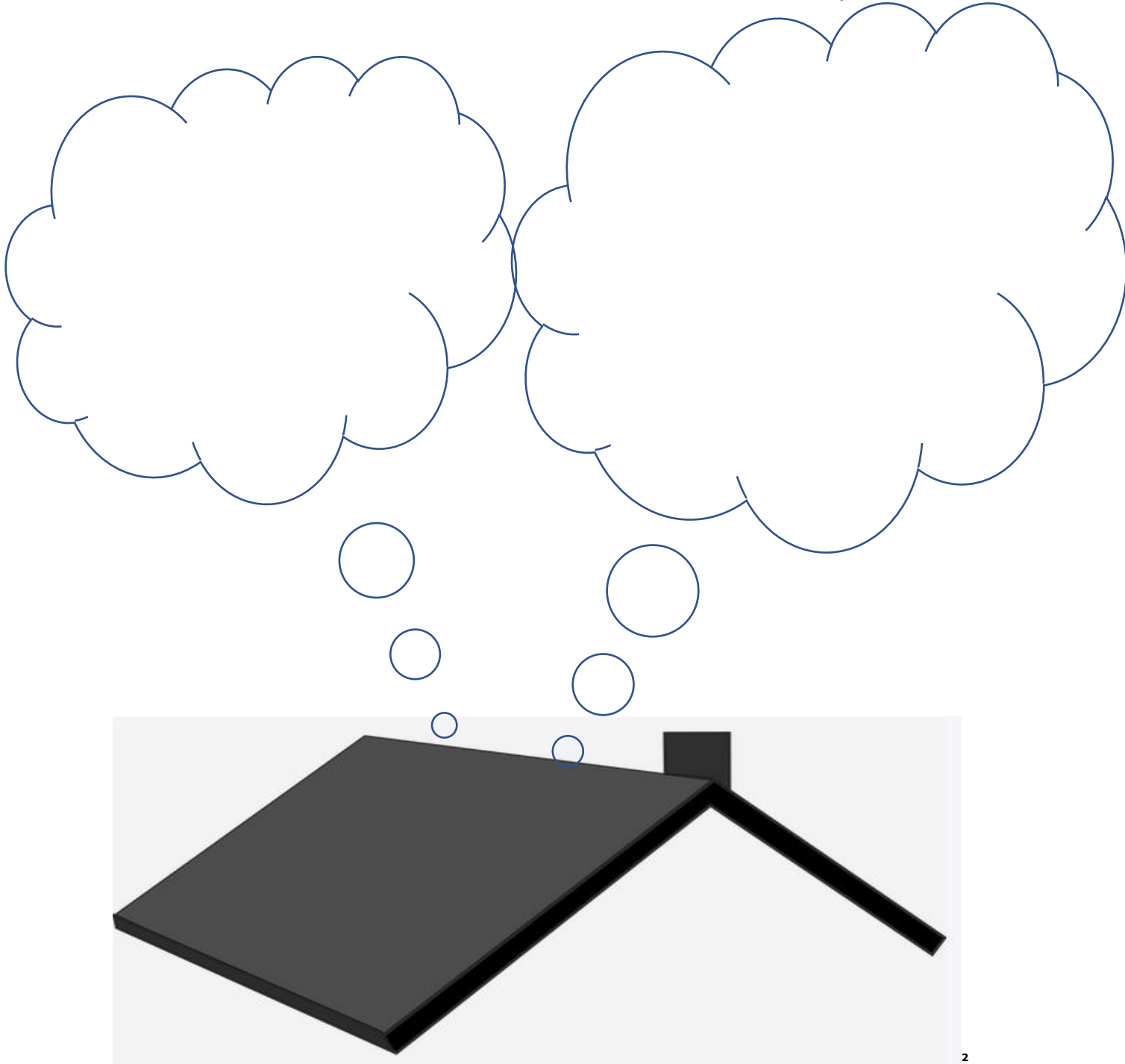


¹ Bilder pixabay.com



Übung 3: Zeichnen und schreiben

Zeichne dich und deinen besten Freund/deine beste Freundin/deine besten Freunde auf das Hausdach. Über welche Themen könntet ihr sprechen?



Übung 4: Vermutungen äußern im Plenum.

² Bild von pixabay.com

Warum sitzen zwei Personen morgens um kurz vor acht auf einem Hausdach?

Redemittel für Vermutungen:

- Vielleicht ...
- Ich glaube, dass ...
- Ich denke, dass ...
- Ich vermute, dass ...
- Es kann sein, dass ...
- Meiner Meinung nach ...



3




Übung 5: Was ist vorher passiert? Schreibe eine kurze Vorgeschichte zur Situation auf dem Hausdach. Lies die Geschichte einem Partner/einer Partnerin vor.



Übung 6: Dein Nachbar/deine Nachbarin stellt dir drei Fragen zu deiner Geschichte. Antworte spontan.



 **Übung 7:** Was denkst du? Ist die Situation auf dem Dach wirklich passiert? Lies, was Ami im Interview dazu sagt.



„Der Song ist echt passiert. Das war so, dass ich mit einem Freund auf einem Hausdach saß und er gerade eine schwierige Situation im Leben hatte. Früher bin ich öfter auf Hausdächer geklettert. Da fühlt man sich einfach frei oben, wenn man über die Stadt schauen kann.“



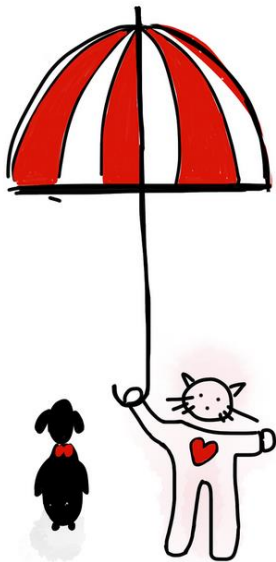
Hör dir anschließend die Videosequenz im Interview an.⁴



Übung 8: Über Gefühle sprechen.

Du wünschst dir, dass dein bester Freund/deine beste Freundin glücklich ist, aber er/sie hat ein Problem. Wie kann man darüber sprechen?

5



Markiere 5-8 Redemittel, die dir gefallen.

*Was ist los?
Wie geht es dir?
Was ist passiert?
Du siehst müde/wütend/unglücklich aus.
Ich bin gestresst/traurig/sauer, weil ...
Das tut mir leid.
Das hört sich nicht gut an.
Möchtest du darüber sprechen?
Wie kann ich dir helfen?
Kann ich etwas für dich tun?
Sollen wir etwas unternehmen?
Das ist nett von dir.
Danke fürs Zuhören.
Es geht schon wieder besser.*

⁴ Video-Interview mit Ami Warning unter: <https://youtu.be/6oKdpYqODdY>. Sequenz 12:25- 13:24

⁵ Bild von pixabay.com



Übung 9: Schreibe mit den Redemitteln, die du in Übung 8 gewählt hast, einen kurzen Dialog.



Übung 10: Kooperatives Arbeiten mit dem Lyric-Video

1. Alleine: Schau dir das Lyric-Video zu „Hausdach“ an. Schreibe beim Lesen und Hören ein paar Wörter oder sogar Sätze ab. Schreibe nur so viel, wie du ohne Stress schaffen kannst.
2. Zusammen mit einem Partner/einer Partnerin: Vergleiche, was ihr geschrieben habt. Korrigiert und ergänzt Textteile.
3. In der Arbeitsgruppe: Vergleiche eure überarbeiteten Texte in der Arbeitsgruppe. Versucht, den kompletten Text gemeinsam zu rekonstruieren.
4. Lösungskontrolle: Schaut euch das Lyric-Video noch einmal in der Arbeitsgruppe an und ergänzt Wörter, die euch noch fehlen.



Übung 11: Karaoke

Lass das Lyric-Video zu „Hausdach“ noch einmal laufen. Du kannst die deutsche Aussprache üben, wenn du mitsprichst oder mitsingst.⁶

⁶ Lyric-Video zu „Hausdach“ unter: <https://youtu.be/Z7Ng0A-e4kc>